

# Geschichte der Berge in Berlin

## Geschichtswerkstatt

In Berlin wird von Oktober bis Dezember die Vergangenheit des Alpenvereins lebendig und gibt Anregungen für verantwortungsbewussten Umgang mit der Gegenwart.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.  
Beginn immer um 19 Uhr in der Geschäftsstelle der Sektion Berlin, Markgrafenstr. 11, 10969 Berlin (U6 Kochstraße)

## Netzwerk Alpenverein

Do, 03.10. – Martin Achrainer, ÖAV Innsbruck

## Berliner Kletterer im Elbsandstein

Do, 24.10. – Martin Krell, Sektion SBB Dresden

## Berliner und die Berge vor 1869

Do, 31.10. – Bernd Schröder, Sektion Berlin

## 1869 – 1899: Die ersten drei Jahrzehnte

Do 07.11. – Bernd Schröder, Sektion Berlin

## Der Vernagtferner

Do, 14.11. – Dr. Ludwig Braun, München

## Berliner reisen in die Berge

Do, 05.12. – Hans Leister, Sektion Berlin

## 1924 – 44: Licht und Finsternis im Alpenverein

Do, 12.12. – Bernd Schröder, Sektion Berlin



Fotos oben und auf der Rückseite: Aufstieg zum Schwarzenstein um 1910, Archiv der DAV Sektion Berlin, Titel und linke Seite: Archiv des DAV, München

# Wir lieben die Berge. Seit 1869.



## 150 Jahre und kein bisschen leise

**Die Sektion Berlin des Deutschen  
Alpenvereins feiert 150 Jahre  
Engagement in Bergsport, Naturschutz  
und Kulturarbeit.**

**Impressum:**  
Deutscher Alpenverein Sektion Berlin e.V.  
Markgrafenstr. 11  
10969 Berlin  
Email: [service@dav-berlin.de](mailto:service@dav-berlin.de)  
Telefon: 030 / 251 09 43

# Trendsetter seit 1869

Nachhaltiger Tourismus ist in aller Munde – für uns wahrlich kein neuer Trend. Blicken wir 150 Jahre zurück, dann sehen wir ihn in unseren eigenen Wurzeln: Im Mai des Jahres 1869 gründeten sich in München der Deutsche Alpenverein und die Sektion München, im November des gleichen Jahres folgte die Sektion Berlin. Bei allen Aktivitäten ging es von Beginn an darum, Mensch und Natur in Harmonie zu verbinden – die Schönheit und Einmaligkeit der Bergwelt zu erleben und dabei bestmöglich zu schützen, um auch folgenden Generationen diese Erlebnisse zu ermöglichen.

Das noch heute durchgeführte Konzept aus Bundesverband und den vor Ort tätigen Sektionen entwickelte sich zum Erfolgsmodell: Heute ist der DAV mit über 1,2 Millionen Mitgliedern die größte Bergsteigervereinigung der Welt und einer der größten Sportverbände in Deutschland. Der Einsatz für Natur und Umwelt war und ist eine ebenso zentrale Aufgabe wie die Ausbildung und Förderung in verschiedenen bergsportlichen Disziplinen.

Die Sektion Berlin bietet über 20.000 Felsbegeisterten eine Heimat – in Berghütten im Zillertal und Ötztal genauso wie in ihrem Infozentrum mit umfangreicher Buchausleihe und Tourenberatung sowie der Kletterhalle unweit des Berliner Hauptbahnhofs. Und damit Wanderfans, Schneeliebhaberinnen, Kletterbegeisterte oder Bergsteiger für jede Unternehmung gut gerüstet sind, bereiten unsere Kurse auf neue Herausforderungen vor. Die Ausleihe von Materialien wie u. a. Klettersteigsets und Karabinern, Steigisen oder Schneeschuhen unterstützt dazu die vielfältigen (Touren)Pläne unserer Mitglieder.

Das alles wollen wir im Jubiläumsjahr 2019 mit den hier aufgeführten Aktivitäten genussvoll feiern.

Wir freuen uns auf alte Bekannte, neue Begegnungen, lebhaften Austausch und viel Miteinander.



# Feiern und Wandern in den Alpen

## Musikantenball auf der Berliner Hütte

Sa, 27.07., ab 18 Uhr



Wir laden ein zum Musikantenball im Zillertal auf der Berliner Hütte: Im zirbengetäfelten Speisesaal wird ausgiebig getanzt und geschlemmt. Beginn ist um 18 Uhr, eine rechtzeitige Reservierung ist dringend empfohlen. In der Pauschale von 70 Euro (Bett) oder 65 Euro (Matratzenlager) pro Person sind Übernachtung, Halbpension mit Festmenü und Teilnahme am Ball enthalten.

Buchung direkt bei der Berliner Hütte unter Email [berlinerhuette@aon.at](mailto:berlinerhuette@aon.at) oder telefonisch unter 0043 676 705 14 73 mit dem Kennwort „Jubiläumsball“.

*Im Ötztal wird am Wochenende 2. bis 4. August das Jubiläum mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Das gesamte Programm ist im Ötztal-Sonderflyer und auf der Sektions-Website veröffentlicht. Wir präsentieren hier eine Auswahl:*

## Ausstellungseröffnungen in Vent

Fr, 02.08., 17 Uhr

Das VENTER WIDUM und die BERGSTEIGERKAPELLE gewähren Einblicke in 150 Jahre Wandel: Wie das kleine Dorf Vent zur Wiege des Alpenvereins wurde und wo Charles Brizzi das Ötztal mit künstlerischem Enthusiasmus „optimiert“ hat und welche Entwicklungen die Gletscher durchlaufen, wird in drei Sonderausstellungen erlebbar. Die Ausstellungen sind bis 25. Oktober zu sehen.

## Bernd Ritschel: Vom Ende der Eiszeit (Vortrag)

Fr, 02.08., 20 Uhr, Feuerwehrhalle Vent



Der neue Vortrag von Bergfotograf und Buchautor Bernd Ritschel zeigt die kraftvollsten Plätze alpiner Gletscher und die darüber liegenden Gipfel zu allen Jahreszeiten und in eindrucksvollen Stimmungen. Bernd Ritschel zeigt schockierende Bilder von den Veränderungen der Gletscher ebenso wie begeisternde Hochtourenbilder eindrucksvoller Momente im Eis der Alpen. Der Eintritt ist frei.

## Fotoworkshop für Kinder und Jugendliche mit Bernd Ritschel auf den Rofenkarferner

Sa, 03.08., 8 Uhr, Seilbahn Wildes Mannle

Auf- und Abfahrt mit der Seilbahn und Wanderung zur Zunge des Gletschers mit Workshop am Gletschertor und auf dem Eis. Teilnahmegebühr 50,00 Euro. Anmeldungen bei der Information Vent ([vent@oetzal.com](mailto:vent@oetzal.com)).

## Besteigung der Kreuzspitze

Sa und So, 03./04.08., Start: 10.00 Uhr, Treffpunkt beim Festzelt bei der Feuerwehrhalle Vent



Die zweitägige Bergwanderung mit Besteigung der Kreuzspitze wird geleitet von Gletscherforscher Dr. Ludwig Braun, übernachtet wird auf der Martin-Busch-Hütte. Die (anmeldepflichtige) Teilnahme ist kostenfrei. Kosten für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte zahlen die Teilnehmer direkt an den Hüttenwirt.

Anmeldungen bei der Information Vent ([vent@oetzal.com](mailto:vent@oetzal.com)).

## Konrad Henker: Gebirgslandschaften

24.06. – 25.10., erbe kulturraum, Dorfstraße 88, A-6450 Sölden, [www.rb-soelden.at](http://www.rb-soelden.at)

In Erbe Kulturraum in Sölden sind Konrad Henkers faszinierende Druckgrafiken zu sehen: Die Alpine Bergwelt mit gratigen Felsgipfeln, schimmernden Schneefeldern, eisigen Gletschern und ausgeschürften Trogtälern. Die Vernissage der Ausstellung findet am 24. Juni um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

## Jubiläumswanderungen vom Zillertal ins Ötztal

27.07. – 02.08.

Zwei Jubiläums-Touren verbinden die Feierlichkeiten in den Tälern: Sie starten im Zillertal am 28. Juli nach der musikalischen Geburtstagsfeier auf der Berliner Hütte und schlagen damit eine Wanderverbindung zum Ötztal, wo sie am 2. August zum Jubiläumswochenende eintreffen. Die Touren haben unterschiedliche Routenverläufe und Anforderungsprofile und bieten neben großartigen Landschaftserlebnissen auch Übernachtungen auf jeweils sechs idyllisch gelegenen Hütten. Die beiden jeweils sechstägigen, geführten Wanderungen finden sich, gleich mit Buchungsmöglichkeit, im Ausbildungsprogramm des Berliner Bergsteigers und online im Buchungsportal.

# Feiern und Wandern in Berlin

## Jubiläumsfest im und am DAV Kletterzentrum

Sa, 17.08., DAV Kletterzentrum Berlin, Seydlitzstr. 1H, 10557 Berlin (Nähe Hauptbahnhof)



150 aktive Sektionsjahre wollen im alpinistischen Berlin ausgiebig gefeiert werden. Von 14.30 bis 20 Uhr mischen sich sportliche Herausforderungen und Spielspaß mit Erfahrungsaustausch: Vom Upcycling alter Seile bis zur Ersten Hilfe am Fels, vom Schnupperklettern bis zur Touren- und Materialberatung. Grill und Kuchenbuffet sorgen unterdessen für Leckerei und eine Tombola bietet die Chance auf tolle Preise. Zur Feierstunde um 14.30 Uhr wird Informatives und Unterhaltsames aus 150 Jahren Vereinsgeschichte erlebbar. Der Eintritt ist frei, ebenso die Teilnahme an Workshops und Schnupperklettern.

## Der Berg ruft

Tandemführungen durch die Bergbilder der Alten Nationalgalerie

Do, 05.09. um 18 Uhr mit Andreas Knüppel und René Zulauf  
So, 29.09. um 15 Uhr mit Julia Schöller und René Zulauf

Eine malerische Bergtour erwartet Sie im Caspar David Friedrich-Saal: Der Watzmann als Inbegriff einer Gebirgsdarstellung wird aus kunsthistorischer Sicht und aus dem Blickwinkel eines Bergsteigers betrachtet. Lohnende Wanderziele wie das Riesengebirge aus Friedrichs Spätwerk ergänzen die Bergtour im Museum.

Teilnahmegebühr: 4 € (zzgl. Eintritt 10 € / ermäßigt 5 €).

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Teilnahmekarten sind online buchbar auf der Website der Alten Nationalgalerie und sofern noch verfügbar am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich.



Wanderer über dem Nebelmeer von Caspar David Friedrich. SHK/Hamburger Kunsthalle/bpk. Foto: Elke Walford

## Jubiläumswanderungen rund um Berlin

Die Alpenvereinskarten bekommen Jubiläumszuwachs: Ab Ende Mai ist die Jubiläums-Wanderkarte „150 km rund um Berlin“ in limitierter Auflage erhältlich.

Sieben Etappen umrunden die Hauptstadt – ausführliche Beschreibungen laden zum Erkunden auf eigene Faust ein, und wer gern gemeinsam unterwegs ist: Sieben geführte Touren machen sich von Juni bis Oktober auf den Weg.

Etappe Südost (Birkenstein – Grünau), So, 16. Juni

Etappe Süd (Grünau – Lichtenfelde Süd), So, 30. Juni

Etappe Südwest (Lichtenfelde Süd – Wannsee), So, 11. August

Etappe West (Wannsee – Spandau), So, 22. September

Etappe Nordwest (Spandau – Waidmannslust), So, 29. September

Etappe Nord (Waidmannslust – Karow), So, 6. Oktober

Etappe Nordost (Karow – Wuhletal), So, 27. Oktober.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig. Anmeldungen in der Geschäftsstelle oder online auf der Sektions-Website (Ausbildung / Buchung Kurse 2019) [www.dav-berlin.de](http://www.dav-berlin.de). Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

## Wie schmecken die Alpen?

Ein kulinarischer Themenabend

Do, 21.11., 19 Uhr

Geschäftsstelle der Sektion Berlin, Markgrafenstr. 11, 10969 Berlin (U6 Kochstraße)



Nicht etwa dem Geschmack von Gestein und Gletschereis ist dieser Abend gewidmet, sondern den kulinarischen Charakterzügen des Alpenraumes. Über Kaiserschmarrn und Kässpätzle hinaus soll es um traditionelle regionale Küchen gehen, die Menschen hinter der örtlichen Lebensmittelherstellung und natürlich den gemeinsamen Genuss alpiner Spezialitäten. Die Teilnahme ist kostenlos.

